

Ski – Clubrennen vom 14. Februar 2015 in Unterwasser

Um beim Clubrennen wieder mehr Leute und Familien zu mobilisieren, hatte der EWF Herisau eine gute Idee. Neu wurden auch die Vereine „Soldanella“, „ESC St. Gallen“ und „SV Schaffhausen“ angeschrieben. Und diese Idee war ein voller Erfolg.

Rund 90 Personen haben sich total angemeldet.

Am 14. Februar 2015 reisten wir also zuversichtlich ins Toggenburg. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite; dank Föhn blieben Niederschläge und Nebel aus. Ab und zu verdeckten einige Wolken die lachende Sonne. Dank der guten Vorbereitung einiger Helfer seitens des EWF Herisau und ESC Winterthur konnte pünktlich um 11.00 Uhr mit dem ersten Lauf gestartet werden. Werni Huber vom EWF Herisau hat einen schönen, flüssigen Riesenslalom ausgesteckt. Wer wird wohl am Schluss die Nase vorne haben?

Dank der guten Piste ging es recht flott voran, und die Wartenden beim Start wurden von warmen Sonnenstrahlen gewärmt. Um 13.00 Uhr war der ganze Spuk vorbei und es blieb genügend Zeit, um auch noch die Pisten auf dem Chäserrugg zu befahren.

Um 16.30 Uhr trafen wir uns vom ESCW im Hotel Rössli, Alt St. Johann zum Rangverlesen und anschliessendem Nachtessen. Markus Zoller und Andi Wagner führten in gekonnt, flüssiger Manier durch das Rangverlesen. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei Jack Bäumli bedanken; Jack hat CHF 50.- für die Kinderpreise gespendet. Danke Jack. Nach dem Rangverlesen blieben die meisten im Rössli sitzen und wir genossen ein ausgezeichnetes Nachtessen mit einem Glas Rotwein. Bei so vielen Teilnehmern macht es Spass, ein Clubrennen zu organisieren. Und gewonnen hat schlussendlich jeder, hat doch jedermann von Markus Zoller ein Glas Bienenhonig erhalten.

Aus der Statistik: Teilnehmer: 38 EWF Herisau, 29 ESC Winterthur, 13 Soldanella, 4 ESC St.Gallen, 1 ESV Schaffhausen.

Rangliste ESC Winterthur:

1. Rang:	Markus Zoller	Beatrix Dönni
2. Rang:	Adrian Fäh	Cécile Fäh
3. Rang:	Peter Koch	Elba Hauser

Herzlichen Dank dem EWF Herisau, allen Teilnehmern, Organisatoren, Fans, Zuschauern und Sponsoren. Auf ein Neues im 2016.

Andi Wagner, 15.02.2015